

# Turnierregeln 2023

## Grundsätzlich gelten die Boule-Spielregeln.

Wir spielen ein Hobbyturnier und appellieren an die Fairness und Großzügigkeit aller Spieler(innen).

Das es Buschdorfer Besonderheiten (Platzgröße und Form, keine Schiedsrichter, Abwurfpunkte, Form des Turnieres, etc.) gibt, heißt nicht, dass das Regelwerk grundsätzlich aufgeweicht wird.

Aus den Erfahrungen der letzten Turniere haben wir aus dem Regelwerk einige Punkte ausgewählt und zusammen mit Buschdorfer Besonderheiten im Folgenden zusammengetragen:

- 1.) Die Spiele werden grundsätzlich ohne Schiedsrichter durchgeführt. In gemeinsamem Einvernehmen kann eine anwesende Person als Schiedsrichter benannt werden.
- 2.) Es wird in Längsrichtung des Platzes gespielt; abwechselnd von beiden Seiten. Sollten zwei Spiele gleichzeitig stattfinden (**möglichst terminlich zu vermeiden**) werden die Seiten auf denen gespielt wird ausgelost.
- 3.) Wenn ein Spiel begonnen hat, sollte dies auch in einem Fluss durchgespielt werden. Jeder hat 1 Minute Zeit entweder Schweinchen oder Kugel zu werfen. In gemeinsamem Einvernehmen können individuelle Absprachen getroffen werden.
- 4.) Zwischen den Einzelspielen sollten maximal 5 Minuten Pause sein. In gemeinsamem Einvernehmen können individuelle Absprachen getroffen werden.
- 5.) Die Mannschaft, die das Recht hat, die Zielkugel zu werfen, hat einen Versuch, die Zielkugel gültig zu platzieren. **Ist dieser Versuch nicht gültig, wird die Zielkugel dem Gegner ausgehändigt, der sie auf jede gültige Position legen darf.**
- 6.) Die Zielkugel ist dann gültig, wenn sie mindestens 6m und höchstens 10m vom Wurfkreis entfernt liegt . Mindestabstand vom seitlichen Rand gibt es als Regel nicht mehr. Die 6m/10m-Markierungen auf den seitlichen Balken sind Hilfsmarkierungen für Schweinchenwürfe die parallel zum Seitenaus ausgeführt werden. **Bei schrägen Würfeln ist die 6m/10m-Regel auch einzuhalten.**
- 7.) Im Bereich der Parkbänke ist der seitliche Rand die Verlängerung des Längsbalkens, heißt die Einbuchtung in der die Bänke stehen ist kein gültiges Spielfeld.
- 8.) Schweinchen im Aus:
  - Nullaufnahme, wenn beide Teams noch Kugeln haben
  - Nullaufnahme, wenn beide Teams keine Kugeln mehr haben
  - Nur ein Team hat noch zu spielende Kugeln: Soviel Punkte wie noch zu spielende Kugeln
- 9.) **Beim Werfen der Kugel müssen sich beide Füße im Innern des Wurfkreises befinden (beide Füße auf dem Boden) und dürfen nicht über ihn hinausreichen. Erst dann, wenn**

die geworfene Kugel den Boden berührt hat, dürfen die Füße den Kreis oder den Boden innerhalb des Kreises vollständig verlassen. Kein anderes Körperteil darf den Boden außerhalb des Wurfkreises berühren. **Nach dem ersten Verstoß erfolgt eine Verwarnung ohne Konsequenzen. Für alle folgenden Verstöße wird dem Spieler eine noch zu werfende Kugel in der laufenden Aufnahme entzogen. Hat der Spieler keine Kugeln auf der Hand, gilt dies für die folgende Aufnahme. Statt der Entnahme der Kugel kann auch eine Vorteilsregelung angewendet werden. Bei einem Regelverstoß soll der betroffene Spieler seinen Gegner ansprechen und einvernehmlich die Situation nach den obigen Vorgaben klären. Sollte ein Schiedsrichter das Spiel betreuen kann dieser angesprochen werden und er entscheidet über den Regelverstoß.**

10.) Gleicher Abstand vom Schweinchen:

- **Liegen am Ende der Aufnahme die Kugeln der Mannschaft A und B im gleichen Abstand zum Schwein, wird das Spiel annulliert.**
- Beide Teams haben noch Kugeln => Das Team, welches den gleichen Abstand verursacht hat, wirft die nächste Kugel. (Anm.: Kann nur der letzte Werfer sein)

11.) Das Messen eines Punktes obliegt dem Spieler(in), der als Letzter gespielt hat oder einem seiner Mitspieler(in). Die Gegner haben danach immer das Recht, selber zu messen. Der Schiedsrichter kann mit der Messung beauftragt werden. Seine Entscheidung ist unanfechtbar. Während des Messvorgangs durch den Schiedsrichter haben die Spieler einen Mindestabstand von 2 m zu ihm einzuhalten.

12.) Eine begonnene Aufnahme wird grundsätzlich auch bei Regen zu Ende gespielt. Ob bei widrigen Wetterverhältnissen ein Einzelspiel oder die gesamte Begegnung durchgespielt wird, soll im gegenseitigen Einvernehmen großzügig entschieden werden.

13.) **Während der Einzelspiele herrscht Rauchverbot für Spieler und Schiedsrichter. Dies gilt nicht für die 5- minütigen Pausen zwischen den Einzelspielen.**